

Niederschrift-

über die Sitzung

des Sozial-, Kultur- und Sportausschusses

am Donnerstag, dem 26. März 2009 um 19.00 Uhr

in der Cafeteria des Rathauses in Goddelau

Tagesordnung:

- TOP 1** Protokoll vom 29. Januar 2009
- TOP 2** Bericht des Magistrats
- TOP 3** Vorbereitung der Sitzung der Stadtverordnetenversammlung am
2. April 2009
- TOP 4** Anfragen und Verschiedenes

zur Sitzungsniederschrift der Sitzung des Sozial-, Kultur- und Sportausschusses
am 26. März 2009

| | | |
|--|--|--|
| Ausschussmitglieder: | Linke, Ursula Bopp, Martin Dörr, Melanie Fischer, Günter W. Eberling, Ottmar Friedrich, Carola Henrich, Heinz-Josef Lachmann, Mathias Selle, Peter | Vorsitzende i. V. v. Fischer, Alexander i. V. v. Horn, Sascha stellv. Vorsitzender i. V. v. Russer, Gabriele |
| Magistrat: | Kummer, Gerald Bonn, Werner Buhl, Günter Fischer, Thomas | Bürgermeister |
| Präsidium: | Amend, Werner Dey, Mathias Fiederer, Patrick Kraft, Richard | |
| beratende Stimme (§ 62, Abs. 4 HGO) | Wokan, Verena | |
| entschuldigt | Schellhaas, Petra Zettel, Erika Effertz, Karlheinz Hellwig, Harald Krug, Heinz Schaffner, Norbert | Präsidium Erste Stadträtin Magistrat Magistrat Magistrat Magistrat |
| Verwaltung: | Malz-Heyne, Richard Klein, Erich Fröhlich, Rainer | Fachbereich 4 Bäderbetrieb Parlamentsbüro |
| Schriftführerin: | Schneider, Ute | |

ein Vertreter der Presse

Beginn: 19:02 Uhr

Ende: 22:15 Uhr

zur Sitzungsniederschrift der Sitzung des Sozial-, Kultur- und Sportausschusses
am 26. März 2009

Die Vorsitzende des Sozial-, Kultur- und Sportausschusses, Ursula Linke, eröffnet um 19.02 Uhr die Sitzung und begrüßt die Anwesenden. Vor Eintritt in die Tagesordnung stellt sie fest, dass die Sitzung ordnungsgemäß einberufen worden ist und die zu fassenden Beschlüsse somit rechtsgültig zustande kommen.

Hinsichtlich der bevorstehenden Beratungen verweist sie auf die Bestimmungen des § 25 HGO und bittet bei Widerstreit der Interessen, dies spätestens bei Aufruf des jeweiligen Tagesordnungspunktes anzuzeigen und den Saal vor Beginn der Beratung zu verlassen.

Rita Schmiele vom Sanierungsverein Schwimmbad Crumstadt beantragt Rederecht für die Vorstandsmitglieder des Vereins. Die Vorsitzende erteilt dies, weist jedoch darauf hin, dass keine Diskussion mit den Vereinsmitgliedern stattfinden wird, sondern dass die Redebeiträge lediglich zur Kenntnis genommen werden.

TOP 1 Protokoll vom 29. Januar 2009

Dem Protokoll wird mit 9 Ja-Stimmen einstimmig zugestimmt.

TOP 2 Bericht des Magistrats

Bürgermeister Kummer berichtet wie folgt:

1. Aufnahmesituation in den Kinderbetreuungen

Der Magistrat hat sich mit Berichten und Zahlen zur Aufnahmesituation in den Kindertagesstätten, Krippen und der Schulkindbetreuung befasst. In Folge der aktuellen Entwicklung liegt der Stadtverordnetenversammlung eine Beschlussempfehlung zum Ausbau der Kinderbetreuung vor (TOP 5, DS-VIII-296/09). Die Situation nach Ablauf der Anmeldefrist war auch Gegenstand der Beratung im Gesamt-Kita-Beirat am 16. März. Das Protokoll zu dieser Sitzung liegt momentan noch nicht vor und wird demnächst an alle Ausschussmitglieder verschickt.

2. Verlängerung der Öffnungszeiten am Freitagnachmittag in den Ganztageseinrichtungen

Ab August 2009 sollen die Öffnungszeiten der Ganztages-Kindertagesstätten von 14 bis 16.30 Uhr bzw. bis 17 Uhr verlängert werden. Bei entsprechender Nachfrage (Mindestzahl 10 Kinder) können solche Betreuungszeiten in vier städtischen Einrichtungen (Kinderinsel, Kinderland, Thomas-Mann-Platz und Feerwalu) eingeführt werden. Das zusätzliche Betreuungsmodul macht eine Änderung der Gebührenordnung (TOP 7, DS-VIII-298/09) und der Kita-Benutzungssatzung (TOP 8, DS-VIII-299/09) erforderlich.

3. Betrieb der Notdienstzentrale im Philipppshospital

Die Ärzte der Bereitschaftsdienstzentrale Ried haben sich an den Magistrat gewandt und auf Finanzierungsprobleme bei der Regelung des ärztlichen Notdienstes hingewiesen. Der Magistrat hat eine geforderte finanzielle Beteiligung aufgrund der aktuellen Haushaltslage und der Auflagen der Kommunalaufsicht abgelehnt. Auf ein entsprechendes Schreiben hat

zur Sitzungsniederschrift der Sitzung des Sozial-, Kultur- und Sportausschusses
am 26. März 2009

zunehmend Dr. Tessmer als Obmann der Ärztlichen Bereitschaftsdienstzentrale schriftlich reagiert. Der Schriftverkehr ging den Fraktionsvorsitzenden mit Schreiben vom 16. März zur Information zu.

4. Neuregelung der Mindestvoraussetzungen in Tageseinrichtungen für Kinder

Mit Verordnung vom 17. Dezember 2008 wurden die Mindestvoraussetzungen in Tageseinrichtungen für Kinder neu geregelt. Daraus folgt, dass für neue oder Änderungen von Betriebserlaubnissen neue Mindeststandards erfüllt sein müssen. So muss in altersgemischten Kita-Gruppen zum Beispiel ein Erzieher-Schlüssel von 1,75 eingehalten werden (seither 1,5 Stellen). Die Gruppenstärke in Hortgruppen wird von 25 auf 20 Kinder gesenkt, die in Krippen von 12 auf 10 Kindern. Die personellen Standards für den Kita-Bereich werden in Riedstadt bereits erfüllt. Die Verringerung der Gruppengrößen in Hort und Krippen wären erst im Falle einer neuen Betriebserlaubnis zu verringern, da ein Bestandsschutz eingeräumt wird.

5. Kommunalen Behindertenbeauftragter

Stadtrat Karlheinz Effertz hat mit sofortiger Wirkung die ehrenamtliche Tätigkeit eines „Beauftragten für die Belange von Menschen mit Behinderungen“ (Kommunaler Behindertenbeauftragter) übernommen. Der Magistrat folgt mit der Schaffung der Funktion einer Empfehlung des Kreisausschusses. Der Behindertenbeauftragte hat die Aufgabe, in der Stadtverwaltung, dem Magistrat und der Stadtverordnetenversammlung über die Problembereiche behinderter Menschen aufzuklären und hierfür Sensibilität zu wecken. Außerdem ist er Ansprechpartner für ratsuchende Menschen und hilft bei der Vermittlung mit zuständigen Stellen bei Stadt, Kreis oder freien Trägern. Im Übrigen sollen durch ihn eine Koordination der örtlichen Behindertengruppen und eine Verzahnung der Arbeit mit beispielsweise Seniorenbeiräten und örtlichen Vereinen und Verbänden stattfinden.

TOP 3 Vorbereitung der Sitzung der Stadtverordnetenversammlung am 2. April 2009

TOP 5 – DS-VIII-296/09

Ausbau des Betreuungsangebotes der städtischen Kindertagesstätten

Der Vorlage wird mit 9 Ja-Stimmen einstimmig zugestimmt.

TOP 6 – DS-VIII-297/09

Kinderarmut in Riedstadt

hier: Einführung eines Stadtpasses Riedstadt

Der Bürgermeister weist darauf hin, dass eine neue Version der Vorlage mit einer redaktionellen Änderung verteilt wurde.

Verena Wokan (FDP) stellt den Antrag, die Vorlage um Folgendes zu ergänzen:

zur Sitzungsniederschrift der Sitzung des Sozial-, Kultur- und Sportausschusses
am 26. März 2009

„Das Projekt wird zunächst auf zwei Jahre befristet. Vor Ablauf der Frist legt der Magistrat eine Kostenaufstellung mit Bewertung der Auswirkungen (Evaluation) der Stadtverordnetenversammlung vor.“

Dem Änderungsantrag wird mit 3 Ja-Stimmen der SPD und 6 Enthaltungen zugestimmt.

Die Vorlage lautet nun:

Die Stadtverordnetenversammlung beschließt die Einführung eines Stadtpasses, der Riedstädter Kinder bis zwölf Jahre berechtigt, sozialen Leistungen der Stadt gemäß den vorgelegten Bestimmungen in Anspruch zu nehmen. Leistungen und Voraussetzungen regeln die Bestimmungen in Anlage 1.

Auf Antrag und gegen Nachweis der Anspruchsberechtigung wird im Amt für Kinder, Jugend und Soziales ein Ausweis erstellt, der zur Inanspruchnahme der Leistungen berechtigt. Er trägt die Bezeichnung „Stadtpass Riedstadt“. Der Ausweis enthält Name, Anschrift, Geburtsdatum sowie ein Lichtbild des Berechtigten. Er ist jeweils für 1 Kalenderjahr gültig. Bei Nachweis der Voraussetzungen wird der Ausweis jeweils um ein Jahr verlängert.

Über die Leistungen informiert ein Stadtpass-Flyer. Dieser wird in geeigneter Form und Anzahl öffentlich gemacht. Um die rechtlichen Voraussetzungen für Leistungen zu schaffen, werden die Gebührensatzung der Kindertagesstätten, das Jugendförderungsprogramm und die Gebührenordnung für die Schwimmbäder geändert.

Das Projekt wird zunächst auf zwei Jahre befristet. Vor Ablauf der Frist legt der Magistrat eine Kostenaufstellung mit Bewertung der Auswirkungen (Evaluation) der Stadtverordnetenversammlung vor.

Der Vorlage wird mit 6 Ja-Stimmen von SPD, GLR und WIR und 3 Nein-Stimmen der CDU zugestimmt.

TOP 7 – DS-VIII-298/09

3. Änderungssatzung zur Gebührensatzung zur Satzung über die Benutzung der Kindertagesstätten der Stadt Riedstadt

Der Vorlage wird mit 6 Ja-Stimmen von SPD, GLR und WIR und 3 Nein-Stimmen der CDU zugestimmt.

TOP 8 – DS-VIII-299/09

2. Änderungssatzung zur Satzung über die Benutzung der Kindertagesstätten der Stadt Riedstadt

Der Vorlage wird mit 9 Ja-Stimmen einstimmig zugestimmt.

zur Sitzungsniederschrift der Sitzung des Sozial-, Kultur- und Sportausschusses
am 26. März 2009

TOP 9– DS-VIII-300/09

Neufassung des Jugendförderungsprogramms der Stadt Riedstadt

Der Vorlage wird mit 6 Ja-Stimmen von SPD, GLR und WIR und 3 Enthaltungen der CDU zugestimmt.

TOP 10– DS-VIII-301/09

Neufassung der Haus- und Badeordnung für die Schwimmbäder der Stadt Riedstadt

Die Vorsitzende erteilt Rita Schmiele vom Sanierungsverein Schwimmbad Crumstadt das Wort.

Peter W. Selle (WIR) stellt den Antrag, die Öffnungszeiten im Jahr 2009 zu belassen wie bisher und die Erfahrungen dann auszuwerten („Pilotprojekt 2009“).

Patrick Fiederer (SPD) stellt für die SPD/GLR-Koalition den Antrag, an einem Tag die Öffnungszeiten am Abend zu verlängern. In der Nebensaison sollen die Bäder montags von 12:30 bis 20:30 Uhr geöffnet sein. In der Hauptsaison sollen die Bäder montags von 12:30 bis 21:00 Uhr geöffnet sein.

Martin Bopp (CDU) möchte die Kosten des Wartungsvertrages für das neue Kassensystem wissen. Die Antwort wird nachgereicht.

Die Vorsitzende erteilt Dieter Frey vom Sanierungsverein das Wort. Herr Frey erläutert die Maßnahmen des Vereins.

Die Vorsitzende dankt dem Verein für die geleistete Arbeit.

Der Antrag der WIR wird mit einer Ja-Stimme des WIR-Vertreters und 8 Nein-Stimmen abgelehnt.

Der Antrag der SPD/Koalition wird mit 8 Ja-Stimmen und einer Enthaltung des WIR-Vertreters angenommen.

Der Vorlage mit den geänderten Öffnungszeiten wird mit 8 Ja-Stimmen von SPD, GLR und CDU und einer Enthaltung der WIR zugestimmt.

TOP 11– DS-VIII-302/09

1. Änderungssatzung zur Gebührenordnung für die Schwimmbäder der Stadt Riedstadt

Der Vorlage wird mit 5 Ja-Stimmen von SPD und GLR und 4 Enthaltungen von CDU und WIR zugestimmt.

zur Sitzungsniederschrift der Sitzung des Sozial-, Kultur- und Sportausschusses
am 26. März 2009

TOP 13– DS-VIII-304/09

Vereinsförderung

hier: Antrag der hallenbesitzenden Vereine zur Neuauflage eines Investitionsprogramms

Patrick Fiederer (SPD) stellt den Antrag, die Vorlage um folgenden Satz zu ergänzen:

„Die Weiterentwicklung des Investitionsprogramms wird an die Sportkommission übertragen.“

Dem Änderungsantrag wird mit 9 Ja-Stimmen einstimmig zugestimmt.

Die Vorlage lautet nun:

Aufgrund der angespannten Haushaltssituation und unter Berücksichtigung der Auflagen der Kommunalaufsicht sieht sich die Stadtverordnetenversammlung der Stadt Riedstadt derzeit nicht in der Lage, weitere Mittel für Investitionen für Vereine mit vereinseigenen Hallen zur Verfügung zu stellen.

Die Weiterentwicklung des Investitionsprogramms wird an die Sportkommission übertragen.

Der geänderten Vorlage wird mit 6 Ja-Stimmen von SPD, GLR und WIR und 3 Enthaltungen von der CDU zugestimmt.

TOP 14– DS-VIII-305/09

Sonderinvestitionsprogramm des Bundes und des Landes zur Konjunkturförderung

hier: Maßnahmenkatalog

Verena Wokan (FDP) hat noch einige Fragen zu den einzelnen Maßnahmen. Der Bürgermeister wird die entsprechenden Unterlagen bei der Sitzung des Umwelt-, Bau- und Verkehrsausschusses vorlegen.

Der Vorlage wird mit 7 Ja-Stimmen von SPD, GLR, WIR und aus den Reihen der CDU und 2 Enthaltungen der CDU zugestimmt.

TOP 4 Anfragen und Verschiedenes

Peter W. Selle (WIR) erkundigt sich, ob der Magistrat über Hubschraubereinsätze in Goddelau und Crumstadt unterrichtet ist. Der Bürgermeister verneint dies.

Herr Selle wird eine Aufstellung über die Einsätze anfertigen und dem Magistrat übergeben.

zur Sitzungsniederschrift der Sitzung des Sozial-, Kultur- und Sportausschusses
am 26. März 2009

Die Vorsitzende schließt die Sitzung gegen 22:15 Uhr.

Riedstadt, den 14. April 2009

(Vorsitzende)

(Schriftführerin)